

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2020/027

Datum der Freigabe: 04.02.2020

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	04.02.2020
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanzausschuss Arnis	25.02.2020	öffentlich
Stadtvertretung Arnis	25.02.2020	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Fähre: Ergebnisse Tauchergutachten

Sach- und Rechtslage:

Das WSA plant, entweder das Eigentum an den Fährübergangsstellen an die Stadt Arnis / die Gemeinde Winnemark zu übertragen oder alternativ die Übergangsstellen zurückzubauen. Da unverhältnismäßige Folgekosten zulasten der beteiligten Kommunen vermieden werden müssen, soll vor einer abschließenden Entscheidung, ob der Übertragung zugestimmt wird, der bauliche Zustand der Übergangsstellen begutachtet werden.

Durch das WSA wurden die Bauwerke im Rahmen eines Tauchereinsatzes begutachtet. Die Ergebnisse der Begutachtung wurden erst nach längerer Zeit und nach wiederholter Nachfrage zur Verfügung gestellt. Sie sind als Anlage beigelegt.

Es wurde Kontakt mit dem Ingenieurbüro ITT Port Consult GmbH / Laboe aufgenommen. Herr Neumann / ITT hat die Übergangsstellen am 13.02.2020 in Augenschein genommen. Grundlegende Bauwerksschäden sind zwar nicht ersichtlich. Für die Bewertung, ob, ab wann und in welcher Höhe mit Folgekosten zu rechnen ist, empfiehlt Herr Neumann allerdings die Durchführung einer nicht unüblichen Restwanddickenmessung der Spundwand und eine fachliche Bewertung der Ergebnisse. Ohne eine Restwanddickenmessung ist eine **zuverlässige mittelfristige Prognose** von erforderlichem Instandsetzungsbedarf und damit verbundener Folgekosten **nicht möglich**. Die Kosten für Messung und fachliche Begleitung belaufen sich auf ca. 6.000,00 €.

Da für die weitere Beratung über den zukünftigen Umgang mit der Fähre belastbare und fachlich fundierte Prognosen benötigt werden, wird empfohlen, die Restwanddickenmessung nebst fachlicher Auswertung durchzuführen und die hierfür erforderlichen Mittel überplanmäßig im Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt, für die Fährübergangsstellen

eine Restwanddickenmessung der Spundwände nebst fachlicher Auswertung der Ergebnisse durchführen zu lassen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 6.000,00 € werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Anmerkung:

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 25.02.2020 einstimmig wie folgt beschlossen:

Die Stadtvertretung der Stadt Arnis beschließt, den TOP abzusetzen und die Verwaltung zu beauftragen, mit dem WSA hinsichtlich der Höhe des Kaufpreises in Verhandlung zu treten.

Anlage(n)

2020-02-11 Fähre Arnis - Taucheruntersuchungsbericht Übergangsstellen